



6

3

SUMMOS IN PHILOSOPHIA
HONORES

RECTORE MAGNIFICO,

VIRO

Nobilissimo, Amplissimo, Excellentissimo & Experientissimo,

DN. MICHAELE SENNERTO,

Medicinæ Doctore ejusdemq; Profefs. Publ. longè
celeberrimo, & Collegii Medici Seniore multum
meritissimo,

DECANO SPECTABILI,

VIRO

Nobilissimo, Amplissimo, Excellentissimo,

DN. CHRISTIANO DONATI,

Log. ac Metaph. P. P. Celeberrimo,

DN. CHRISTIANO BEATO KENZELMANNO,

Trebizâ Saxoni, SS. Theol. Stud. Serenifs. Elect. Sax.
alumno,

In Celeberrima ad Albim ACADEMIA

XXVII. Aprilis Anno M DC LXXXII.

Solemniter collatos

gratulantur

PATRONI, PRÆCEPTORES, PARENS, FAUTORES,
FRATER ATQVE AMICI.



Typis MATTHÆI HENCKELII, ACAD. TYPOGR.

3

SUMMOS IN PHILOSOPHIA

HONORES

RECTORE MAGNIFICO

1710

Nobilissimus, amplissimus, Excellentissimus, Reverendissimus, Illustrissimus, Magnificus, etc.

DN MICHAEL SENNER TO

Medicinae Doctor, eiusdemque Philo. Publ. Surg.

celeberrimus & Collegii Medici Societatis

membrus

DECANO SPECTABIL

1710

Nobilissimus, amplissimus, Excellentissimus, Reverendissimus, Illustrissimus, Magnificus, etc.

DN CHRISTIANO DONATI

Log. ac Metaph. P. P. Celeberrimus

DN CHRISTIANO BEATO KENZELMANNO

Triobis saxon. 22. Theol. stud. Secund. Ed. 2a

1710

In Celeberrima ac Illustrissima Academia

Christiana, etc.

Solenniter collatus

1710

PATRONI, PRAECEPTORES, PARENTES, FAUTORES

ET ALII VIREI ACADEMICI

Gravissimis, etc.

Tit. Magistri Praeceptorum, etc.





Quem gravis ingenii probitas vir-
tusq; decorant,
Is quoque Doctorum dignus a-
more virum est.

Nam probitas juvenes ornat, commendat &
illos

Ingenuè virtus, parta labore gravi.

Quod *KENZELMANNUS* noster dat Honore
probatum,

Qui virtute sibi præmia pulchra capit.

Hinc etiam meritò collatos grator honores,

Ut profint Patriæ, faxit IOVA, precor!

MICHAEL SENNERTUS, D.
h. t. Acad. Rector.

A 2

Glo-

Gloria magna fuit quondam decorare co-
ronis

*Victorem, est studiis certabre a dare
Mos Musis. Ideò Tibi, KENZELMANNE, pa-
rantur*

Hæcce: Precor Jovam, dirigat illa benè.

ABR. CALOVIUS, D.

Eclario doctos haufisti fonte liqvores,
Implicat ergò Tuum prima corona ca-
put.

Pergas, KENZELMANNE! Tibi Deus addet
honores,

Qui doctos ornant, egregiosq; decent!

JOHANNES Deutschmann / D.

Major ut hanc jactura putatur temporis
ulla,

Hinc fructus sperans collocat omne benè:

KENZELMANNE Tibi LAURUS componi-
tur alma

Quæ studii signum prosperitate gravis.

CHRISTIANUS DONATI, P. P.

h. t. Decanus.

Qui

Qui cupit optatū studiis contingere honorem
Per multūm vigilet, nocte dieq; studens;
Quod benè cum servâris, KENZELMANNE,
coronam

Hinc sumis, studii præmia celsa, datam.
Hæc profint Patriæq; Tibiq; Magister amande,
Cœptaq; Jova beans commoda multa dabit.

MICHAEL WALTHERUS,
P. P.

UT Christjane refers de nomine utrumque
parentem,

Sic & honore tuo gaudet uterque parens:
Hinc & uterq; tuos JOVÆ benè libat honores
Ut desiderii fiat ubique satis.

*Sic & sibi & filio suo natu majori gratulabun-
dus benè precari voluit
Parens*

M. CHRISTIANUS KENTZELMANNUS,
Trebizensium Pastor & Ephoriæ Kemberg.
Senior.

Publica ferta capis, decreta à Pallade doctâ
Gratulor ergò Tibi profit & ipse honos.

M. PAULUS PLATANI,
Hung.

Æ 3

So



Sists! Kein Sieg ist ohne Krieg/
Wil ein Soldat die Sieges-Palmen schauen/
So muß gefochten seyn:
Sol einem sich die Ehre anvertrauen/
So findet sich selten bey Ihm ein
Das loben sonder Fleiß.
Und diß hat Er / Ge Ehrter Freund/
Bissher genau erwogen/
Drumb folget Ehr und Ruhm auf sauren Schweiß.
Gott gebe Glück zu seinem fernern kriegem/
Und helffe / daß kein Krieg sey sonder siegen.

M. Gottlieb Eckstein / Chemn.

Misn.

Sic, ubi sparsa latent virtutum semina, surgunt,
Roreq; tincta Poli fertiliora patent.
Scilicet obscuris non cingitur ignea claustris
Mens, stimulis laudum, mota, Theatra petit.
Divitiis ultro panduntur Pulpita tantis;
Testis es exemplo KENZELEMANNE tuo.
Hac animi virtute ferax statione Magistrum
Et meritis titulo condecorandus eris.
Cultori applaudunt Parnassi culmina; Nymphæ
Certatim roseoserta colore vibrant.
Florida Pieridum sic sparsus tempora Lauru
Felici cathedram sidere scande; Vale.

*Hec gratulabundus Clariss. Dn. CANDIDATO
apponere voluit*

FRIDERICUS WILHELMUS V. BEICHLING.

Es

Es bleibet wol dabey / wer nur die Tugend liebet /
Und sich von Jugend auf in freyen Künsten übet /
Verfolget Ihn auch gleich der Plutoninnen Sohn /
So giebt Ihm Pallas doch den wohlverdienten Lohn.
Diß hat ER / WERTHER FREUND / auch ieder-
zeit erwogen /

Indem Er sonderlich der Weißheit Milch gesogen :
Die Tugend war sein Zweck / die Wissenschaft das
Ziel /

Deßwegen Ihm sonst nichts als Bücher Fleiß gefiel.
Nun wird Er auch dafür mit froher Lust ergötzet
Weil Ihm Apollo selbst den Lorber-Kranz aufsetzet /
Darinn' ER rühmlich prangt : Ich wünsche diß
darbey /

Daß es der erste Tritt zu größern Ehren sey.

Dieses setzte glückwütschend hinzu

Johann Meißner / von Weissenfels.

Wer Kunst und Weißheit liebt / wird wiederum geliebet /
Das zeigt Herz Kenzelmann / dem heut Sophia giebet
Das Zeichen solcher Lieb durch ihre werthe Hand /
Und zeigt damit / daß Er Ihr sey gar nah verwand.
In solcher Würde nun muß Er hinführo prangen /
Wenn als ein weiser Mann Er wird mehr Ehr erlangen /
Wozu mein Wütsch Ihm dient / mein Werthgeschätz-
ter Freund /

Der aus dem Herzen fleußt / und recht wohl ist gemeint.

Dieses schrieb in grosser Eil seinem werthen Freund und
Gönner glückwütschend

M. CHRISTOPHORUS Schmager /

Keimb. Saxo.

Was

Was eines Sinn erdacht / das hat Er auch er-
sonnen/
Was andre kaum gewagt / das hat Er schon ge-
wonnen/
Die Kron man schencket Ihm / Magister Er
nun heißt/
Drumb/werther Freund/Glück zu/iekt billich
Ihn man preißt/

CHRISTOPHORUS Fürgang/
Adorffia Variscus.

Impiger in stadio currat, qvi præmia poscit,
Nec curet quævis impedimenta viæ.
Sic celer abripiet multum exoptata brabæa,
Unanimi populi præmia laude ferens.
Impiger in studiis & Tu perdulcis Amice,
Currebas, quare præmia digna capis.
En! post aspiduos sudores atque labores
LAURUM jam præbet Noster Apollo
Tibi.

Gratulor ex imis cordis penetralibus optans:
Floreat hæc LAURUS tempus in omne
Tibi.

Honori amicitiaq; dare debuit

JOHANN. CHRISTOPH. Türcke/ SS. Theol.
& Phil. Studiosus.

Es

Es ist umbsonst / daß wir nach unser Jahre Mayen/
Wenn er schon ist vorbei / im Alter wollen schreyen.
Denn die erwünschte Zeit / die schon einmahl vorbei/
Die kömmt nicht wieder her / daß ist wohl Zweifels frey/
Drum hat Herr Kenzelmann die Zeit geschäzt verlohren/
Die Er der Pallas nicht zu ihrem Dienst erkohren/
Deswegen gibt Sie Ihm den längst verdienten Lohn/
Indem Sie Ihm aufsetzt die schöne Ehren-Cron.
Ich wünsch' Ihm Glück und Heil zu solchem Ehren-Stande/
Damit es Ihm zum Ruhm / wie auch dem Vaterlande
Zum sonderbahrem Nus gereiche / daß man kan
Mit Warheit rühmen stets Ihn / Werther Kenzelmann.

Mit diesem wenigen hat seine Schuldigkeit
wollen ablegen

Johannes Steurwaldt / Phil. Stud.
Qvedl. Saxo.

Sir. I / I.

Alle Weißheit ist von Gott dem HERREN!

Es kömmt vom HERREN her / daß mit dem Crantz der
Ehren

Herr KENZELMANN gekröhnt / diß niemand leugnen
kan/

Weil alles auffer Gott umbsonsten ist gethan/
Und ER die Weißheit uns alleine thut bescheren.

Ich wünsche / Werthester / Gott wolle weiter geben
Ein weises Herze Ihm / dabey sein Seegens-Hand
Auch reichlich bieten dar / biß Er aus diesem Land

Und Jammer-Thal gelangt in jenes Freuden-Leben!

Dieses wolte seinem Herzens-Freunde
hinzu setzen

JOACHIMUS CHRISTIANUS Baumeister/
Hildesienfis Saxo, SS. Th. Stud.

B

Cre-

CRescit honor meritò prudentum, quod pa-
tet ex Te

KENZELMANNE, Tibi gratulor inde
benè.

*Sic breviter Dn. CANDIDATO de honoribus novis
gratulari debuit*

AUGUSTINUS Knopff / Torgâ Misn.
SS. Th. Phq; Stud.

Wen Fleiß und Schweiß behagt / in ersten Jugend
Jahren /

Der muß endlich den Lohn mit solchem Ruhm erfahren
Wie jetzt Herr Kenzelmann / mein werthgeschätzter
Freund /

Dessen gelehrtes Haupt heut Lorbeer = Reiß umb-
schreint.

Zu solcher Ehre nun / wünscht mein Herz viel Gedenken /
Benebenst daß noch mehr in kurzen woll verleihen

Des grossen Himmels Schluß / an Ehre / Würd' und
Preis /

Denn diß vielwerther Freund / erfordert ja sein Fleiß.

Dieses wenige setzete gebührender Freundschaft Schul-
digkeit nach Herzkvolmeinend hinzu
eilend.

CHRISTIANUS Hafe / Kemb. Saxo.
Ph. & SS. Theol. Stud.

Wer saure Müß nicht acht / und wer in Pallas Kriegen
Sich als ein Ritter hält / auch endlich kan obliegen /
Und Meister wird zu Feld / der trägt gewiß davon /
Den Ruhm der Tapfferkeit / das ist die Ehren-Kron.

Diß

Diß zeugt Herr Kenzelmann/demnach er wol gekrieget/
Biß daß durch grosse Müß Er endlich obgesieget/
Drümb auch auf bittre Müß / wie billich / ist zu Lohn
Ihm schenckt der Musen Gott/ die süsse Ehren-Kron.
Glück zu! Herr Kenzelmann/ der Himmel wolle geben/
Daß die/so Ihn gezeugt/ die Freuden-Zeit erleben/
Wenn sich mit der vermählt die schöne Priester-Kron/
Krafft Seiner Kunst und Gunst/zum wohlverdienten Lohn.
Aus schuldiger Schuldigkeit schrieb wenig
und geringes

JACOB Tronife / Zah. Saxo.

JAm solitos Witeberga suis decerni honores
Scitatis studiô castra diserta Sophûm.
Leucoreos charum decus & magnum ornamentum
KENTZELMANNE simul præmia digna capis.
Quid mirum? Clariis sudâsti fortiter arvis
Pervolvens doctos nocte dieq; libros:
Grator ego meritò, fortitos grator honores,
Grator ut & videas plura brabêa brevi.

*Hisce Clarissimo Dn. CANDIDATO, Amico usq; dile-
ctissimo de novis adeptis dignè honoribus
gratulabatur*

CHRISTIAN Thâr / Jur. Studiosus.

UT mel in ore magis blandæ dulcedinis audit,
Sic decus, ô FRATER, dulce MAGISTER habet;
Tu studii carpis fructus per Nomen honoris,
Gratulor hinc voto, PERGE, BEATUS eris.

Sic Fratri suo gradum Magisterii ambienti
vovet

GODOFREDUS Kenzelmann/ Trebizâ Sax..
Ph. Thqj. Studiosus.

Ma

Madrigal.

Die Kunst bringt Ehr /
Und ziert das ganze Leben /
Wenn man sich hat derselben stets ergeben /
Sie träget uns der Ehr und Tugend Fackel vor.
Diß leuchtet auch an Dir /
Hochwehrter RENTZEMANN herfür /
Weil du ihr hast gereicht
Ein allzeit leises Ohr.
Ich setze dir zu Ehren diese Palmen /
Die keiner Zeiten Zahn auch jemahls wird zermalmen /
Kein kalter Nord bestürmet und bestreicht.

Dieses wenige wolte aus obliegender Pflicht und Schul-
digkeit seinem hochgeneigten und schätzbahren
Freund bey erlangter Magister- Würde auff-
setzen

Johann Leonhard Jacobæus / von Meyn-
bernheimen aus Franken.

Dum Tibi cinguntur viridantia tempora laura
Indicium Sophiæ dexteris opum,
Præpropere votum, comitentur commoda mille;
Quæ Tibi promittit sedulitatis amor.

Hæc

*Clarissimo nec non eruditè docto Dn. Magistro,
Fautori & Amico suo oculissimo medullitùs
precatur*

JOHANNES GODOFREDUS Mann/
Hayn. Misnicus.





SUMMOS IN PH
HONOR

RECTORE MAG

VIRO

Nobilissimo, Amplissimo, Excellentissimo

DN. MICHAELE

Medicinæ Doctore ejusdem

celeberrimo, & Collegii Me
meritissim

DECANO SPE

VIRO

Nobilissimo, Amplissimo

DN. CHRISTIAN

Log. ac Metaph. P. P.

DN. CHRISTIANO BEATO

Trebizâ Saxoni, SS. Theol. Stu
alumno,

In Celeberrima ad Albin

XXVII. Aprilis Anno M

Solemniter c

gratulantur

PATRONI, PRÆCEPTORES,

FRATER ATQV



Typis MATTHÆI HENCKEL

